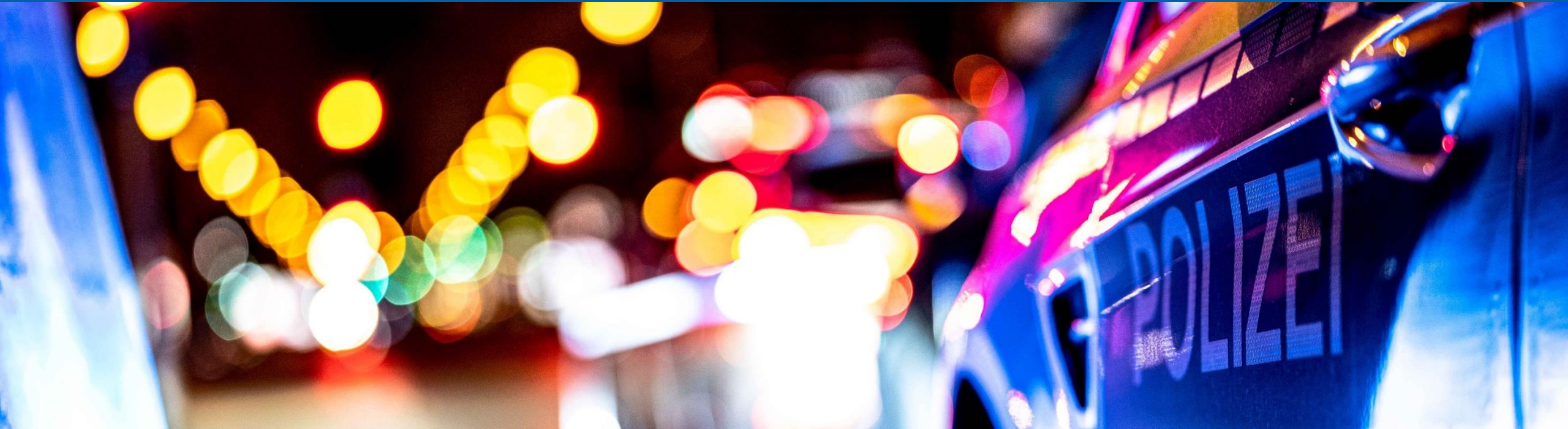


bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

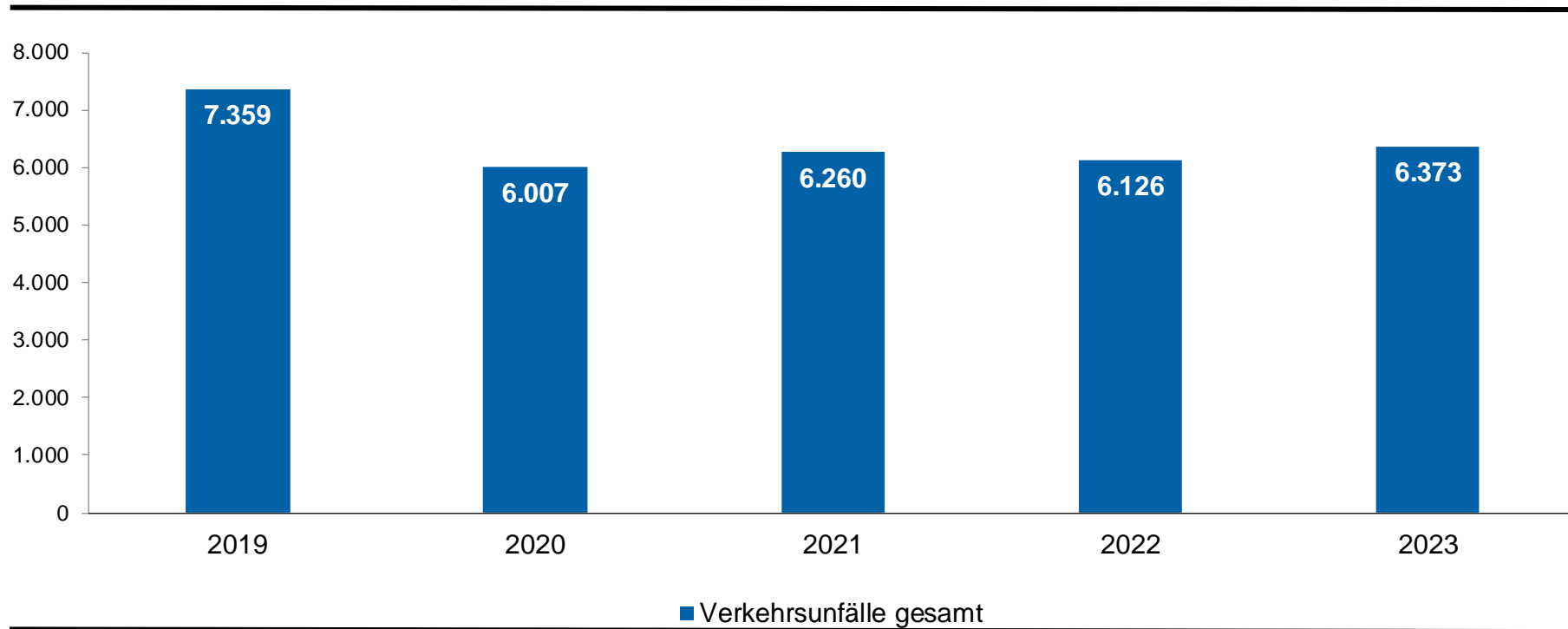


# Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2023

## Polizeiinspektion 2

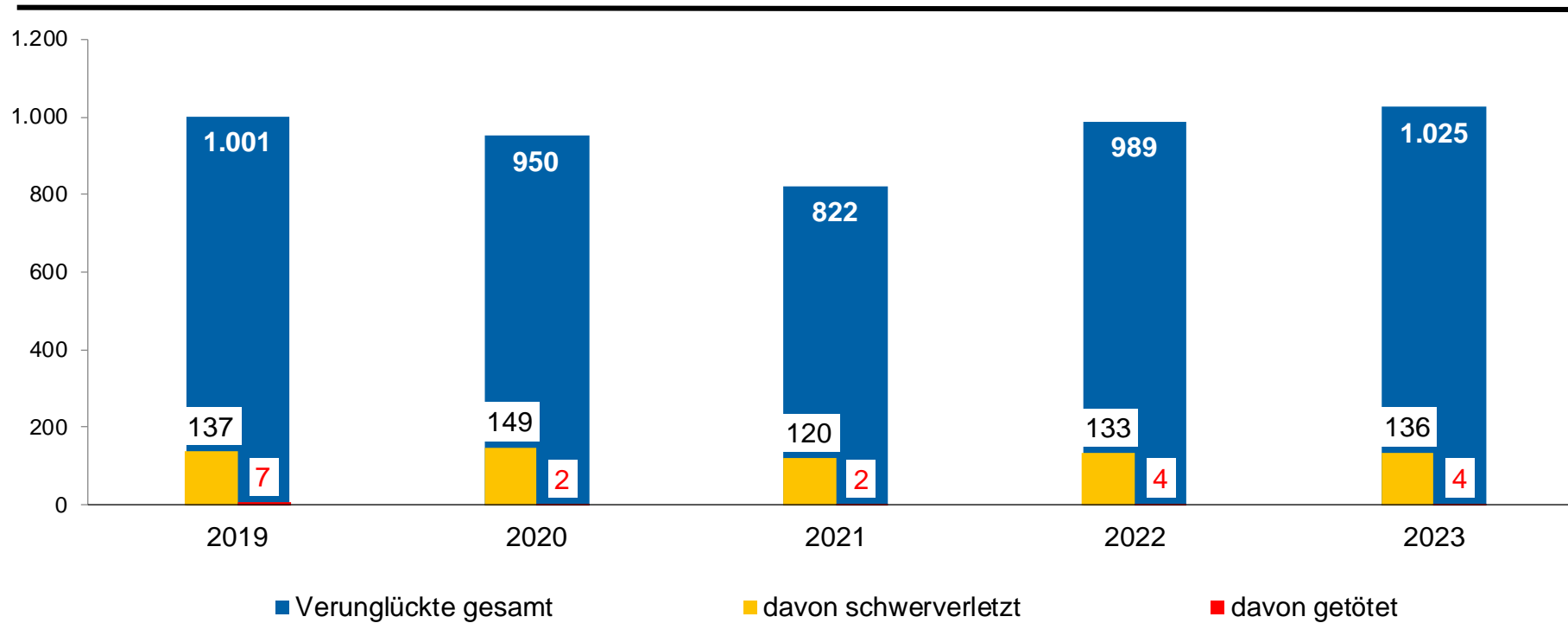
## Verkehrsunfälle

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 247; +4,0 %



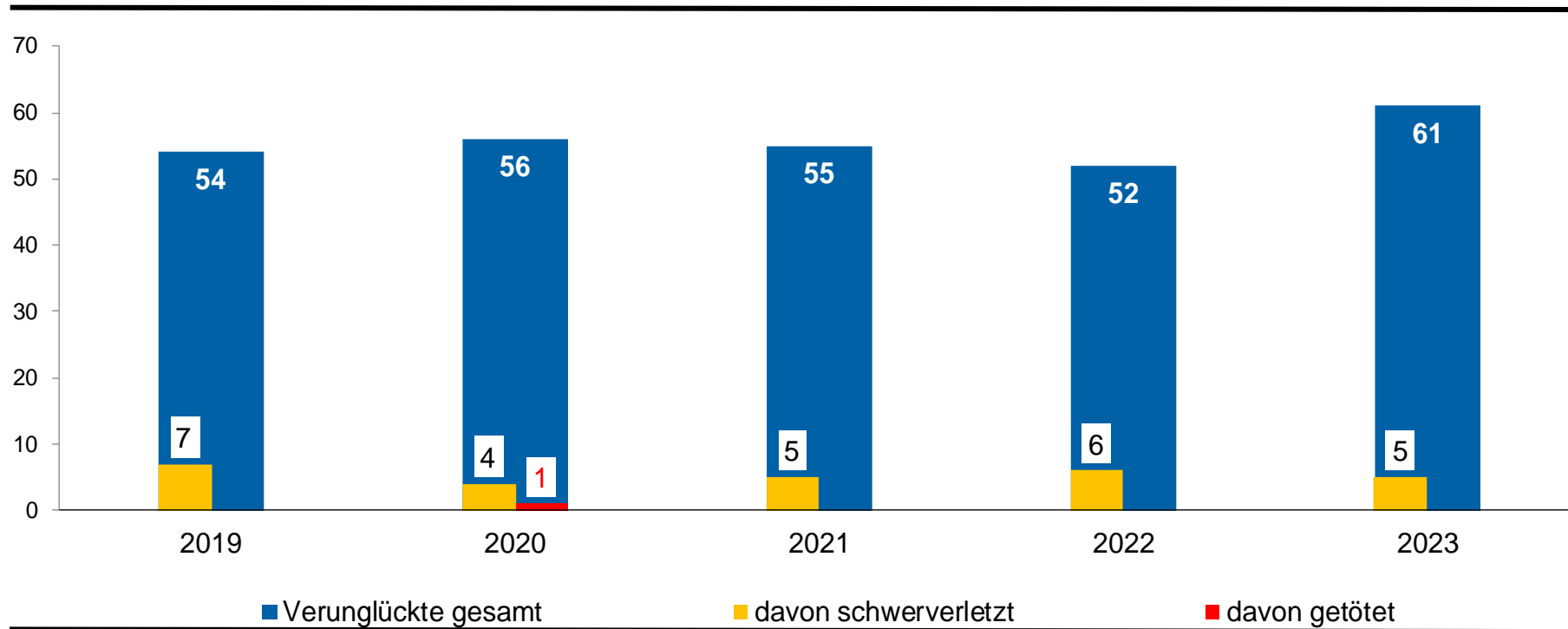
## Verunglückte

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 36; +3,6 %



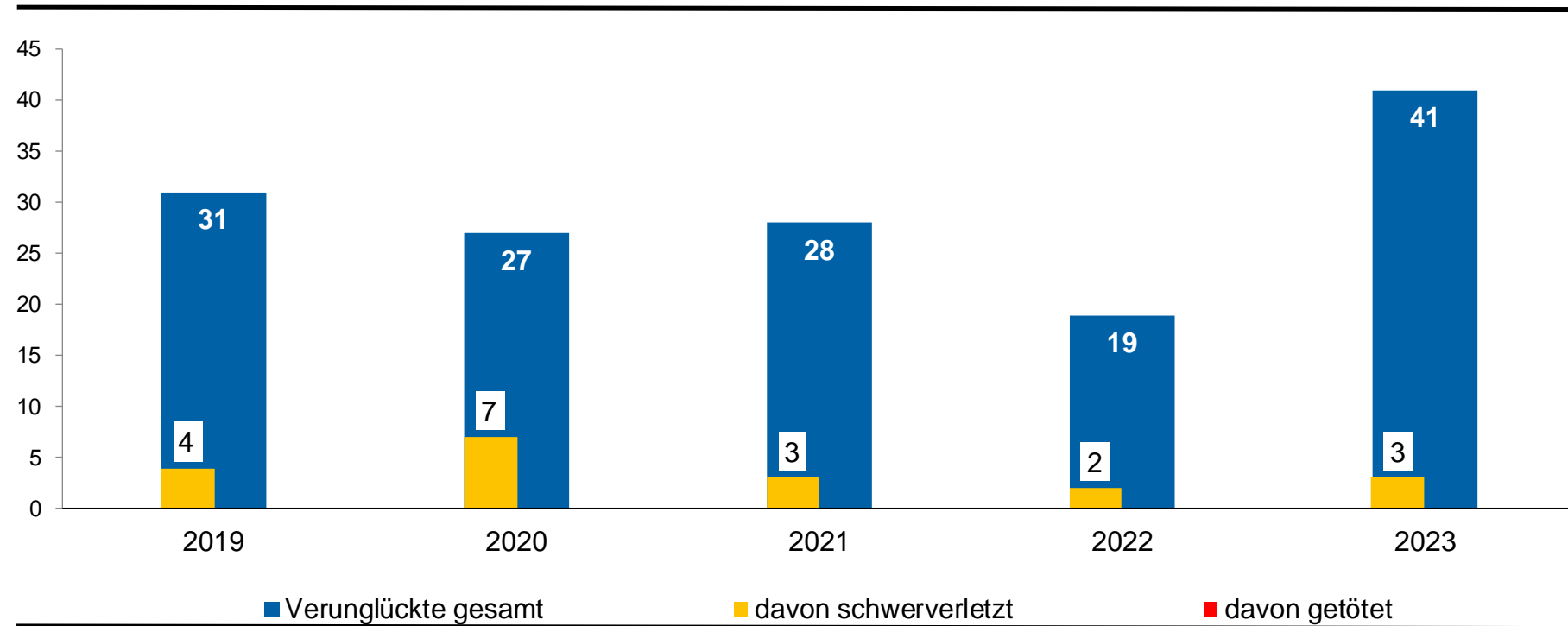
## Verunglückte Kinder

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 9; +17,3 %



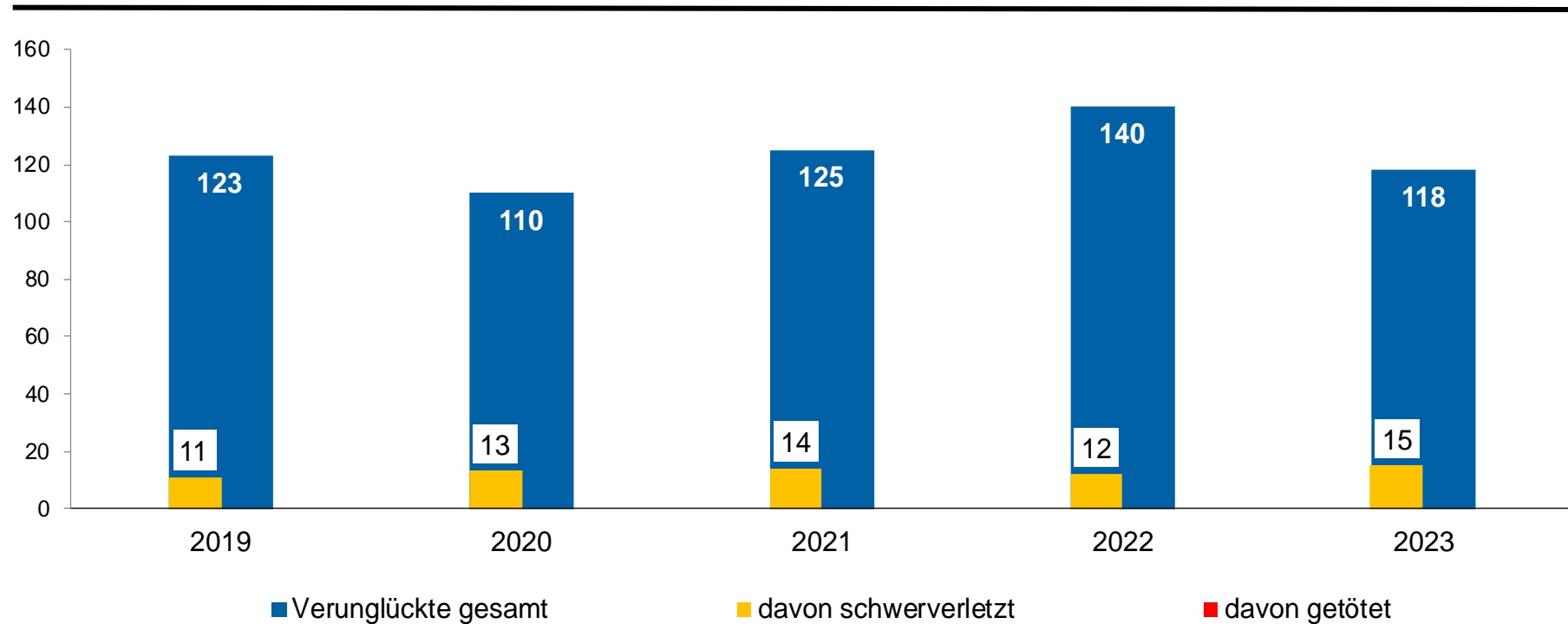
## Verunglückte Jugendliche

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 22; +115,8 %



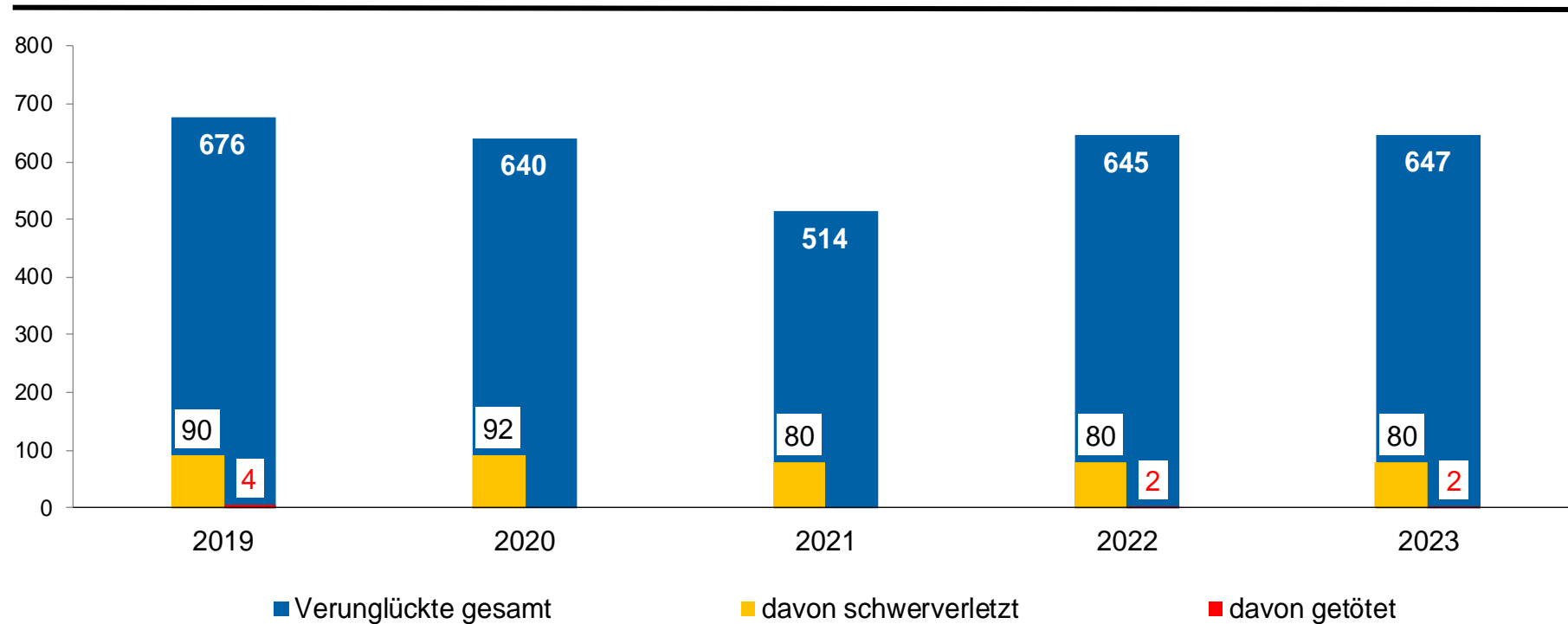
## Verunglückte junge Erwachsene

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 22; -15,7 %



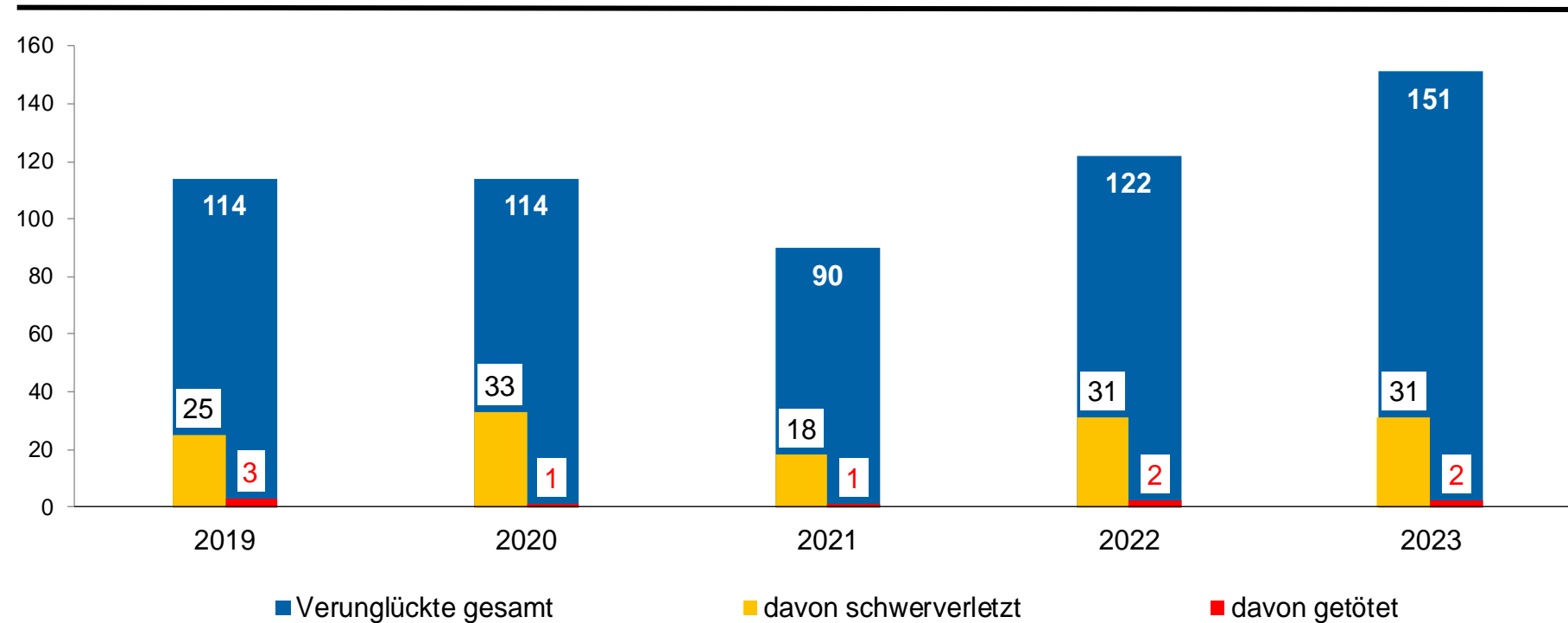
## Verunglückte Erwachsene

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 2; +0,3 %



## Verunglückte Senioren

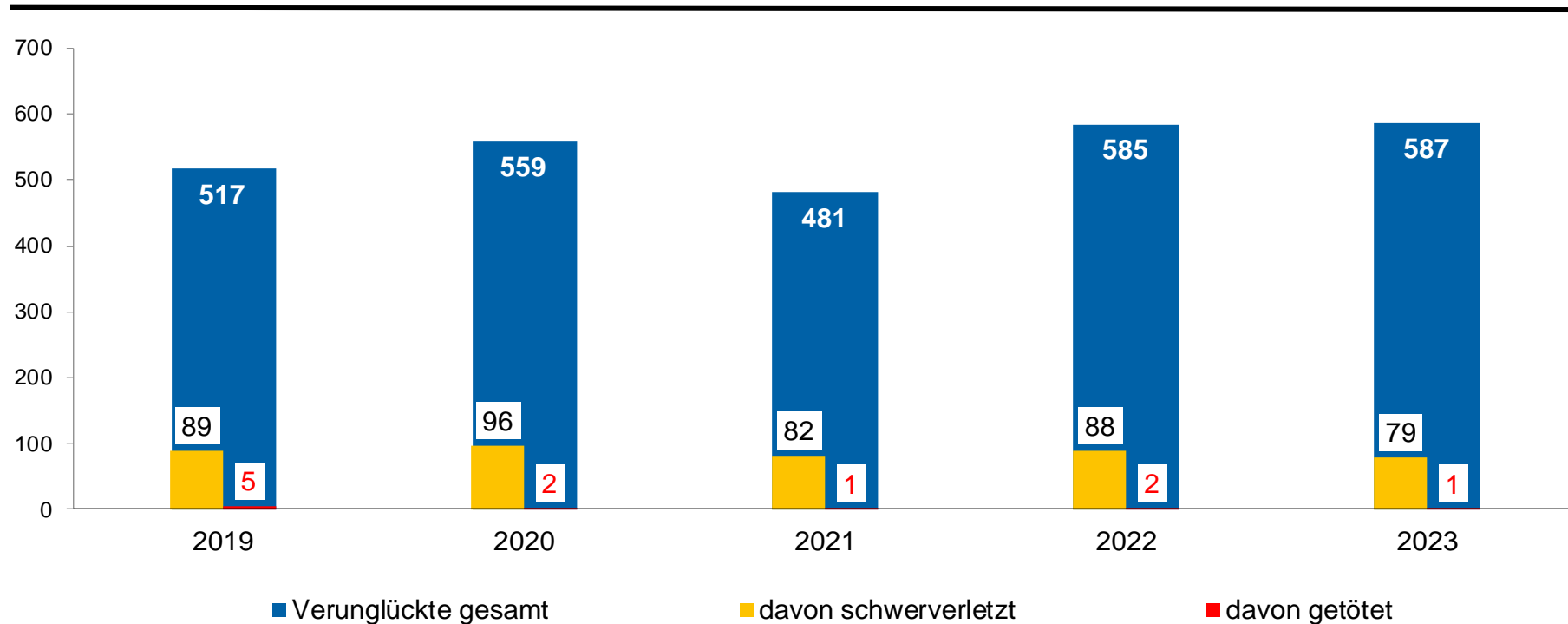
Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 29; +23,8 %





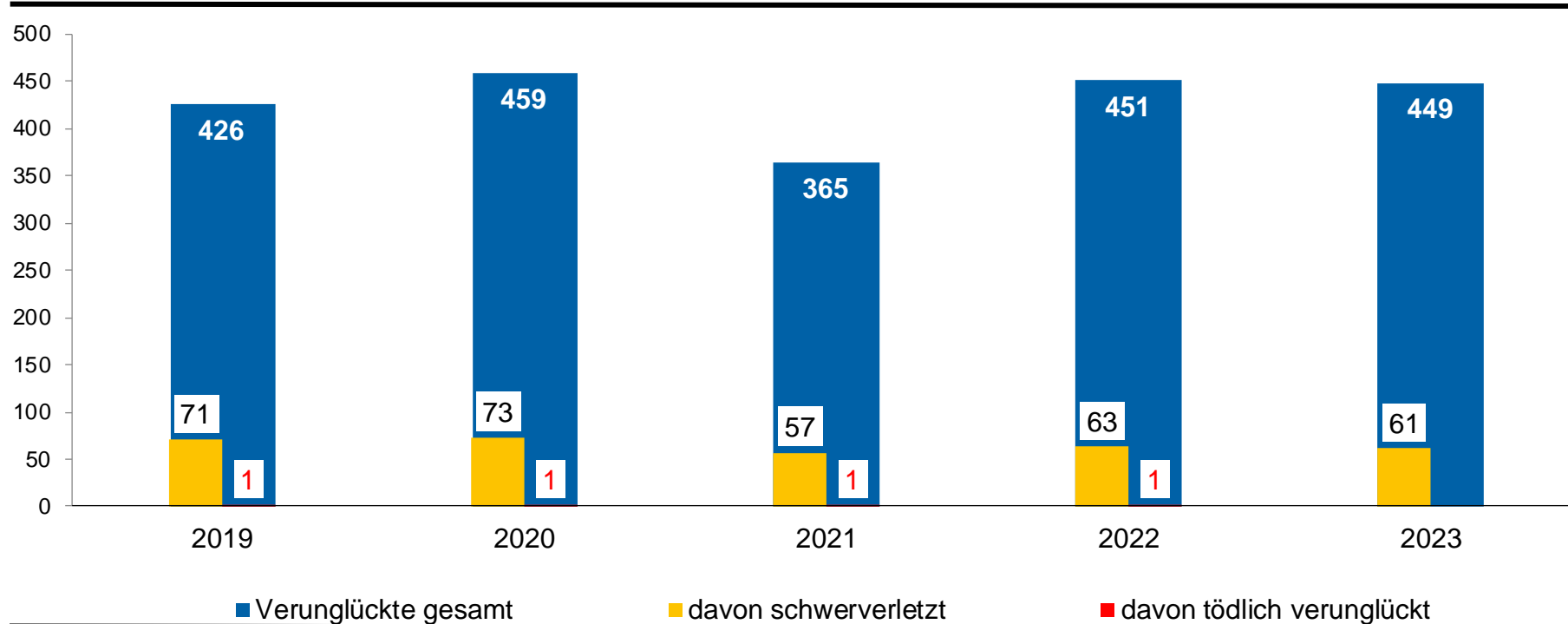
## Verunglückte ungeschützte Verkehrsteilnehmer (Rad Fahrende, zu Fuß Gehende, E-Scooter Fahrende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 2; +0,3 %

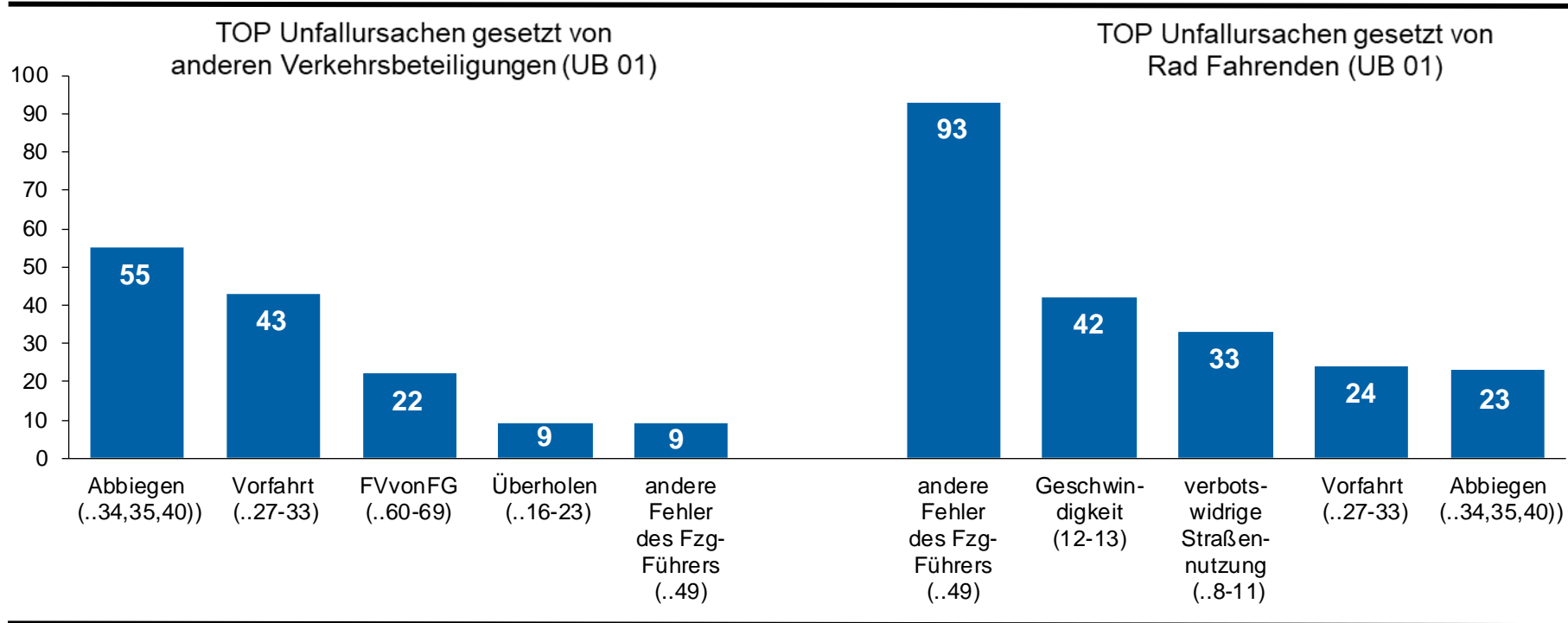


## Verunglückte Rad Fahrende (einschl. Pedelec Fahrende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 2; -0,4 %

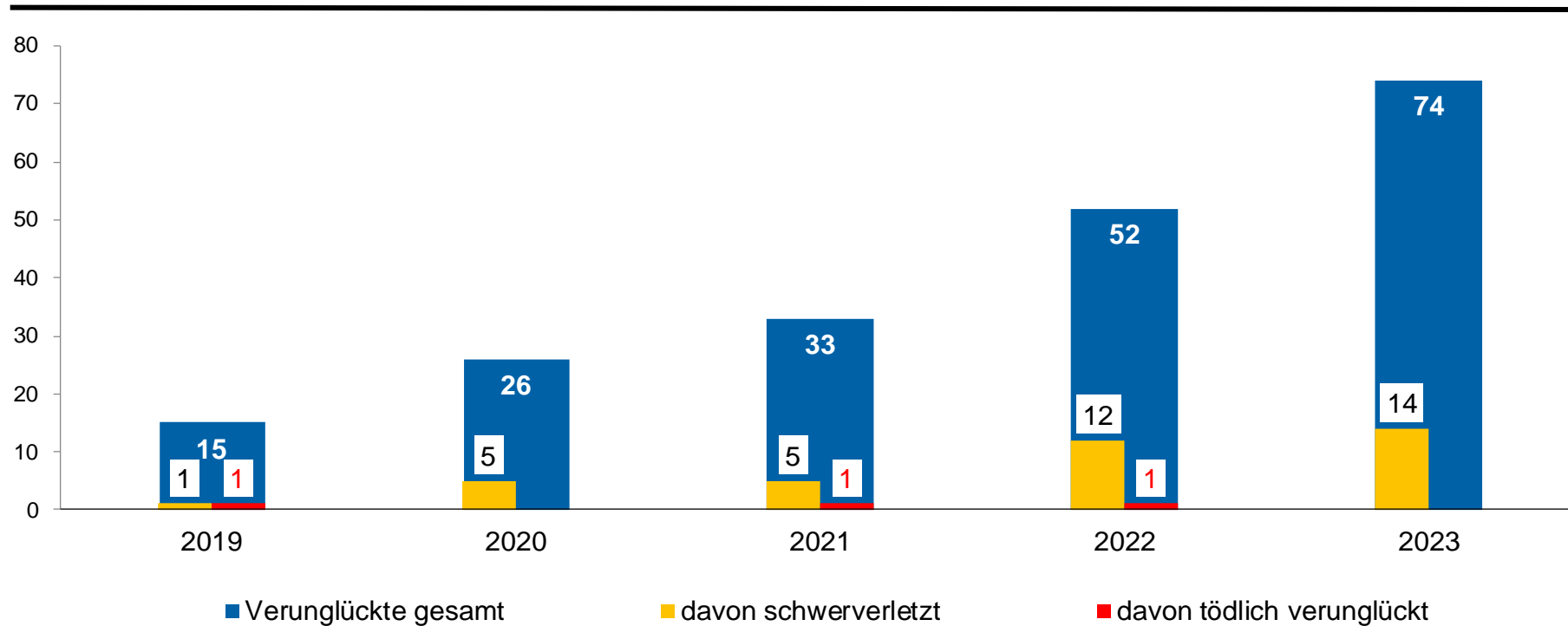


## Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von Rad Fahrenden



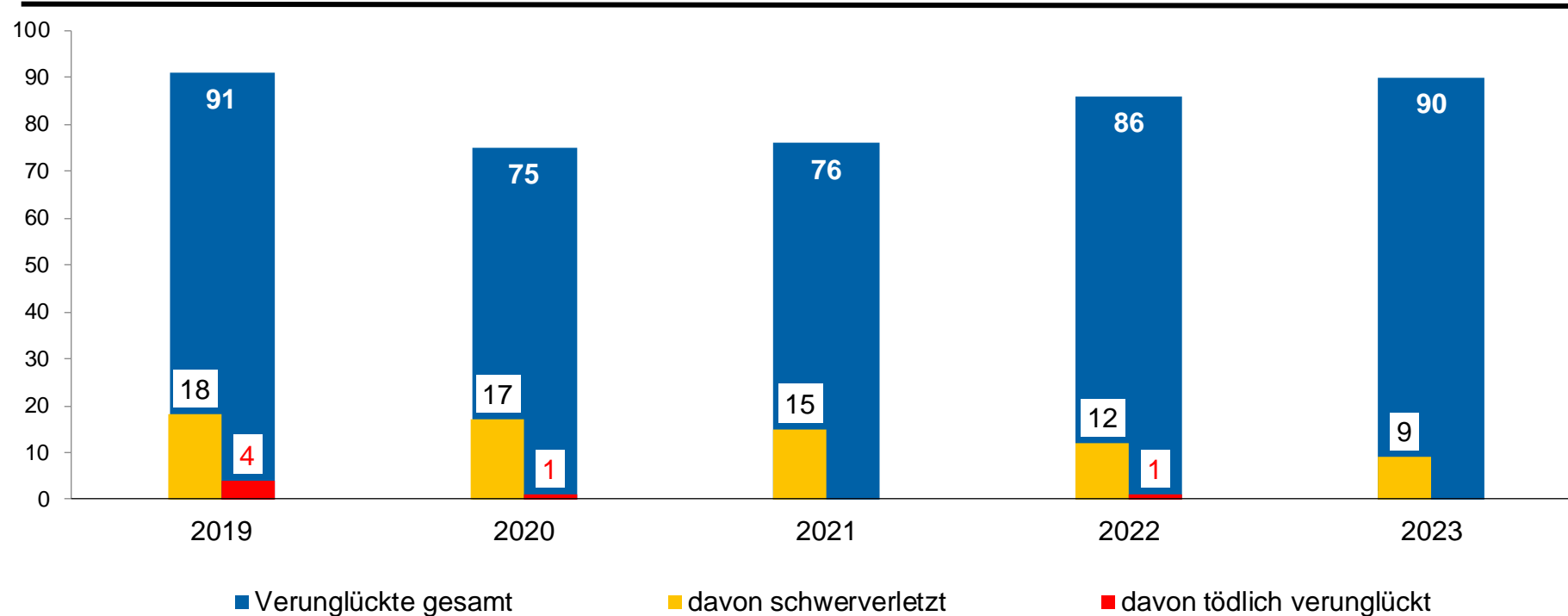
## Verunglückte Pedelec Fahrende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 22; +42,3 %

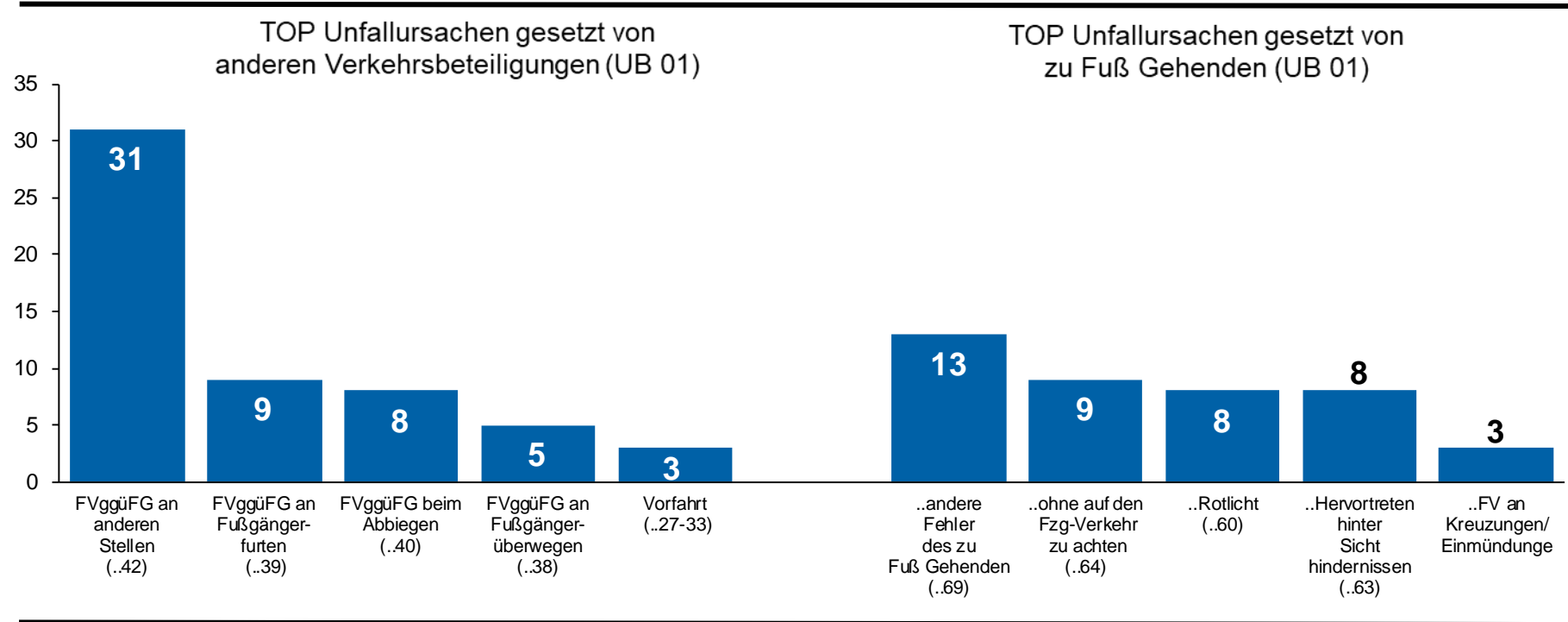


## Verunglückte zu Fuß Gehende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 4; +4,7 %

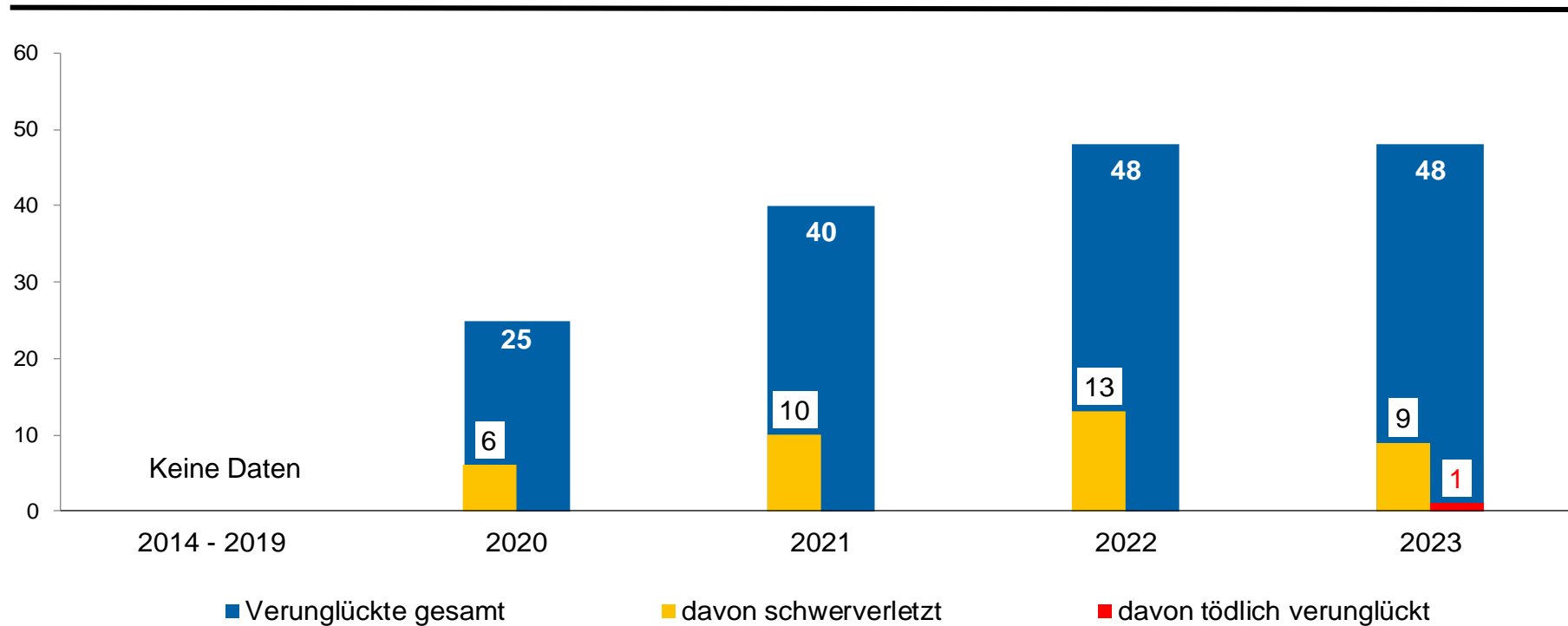


## Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von zu Fuß Gehenden

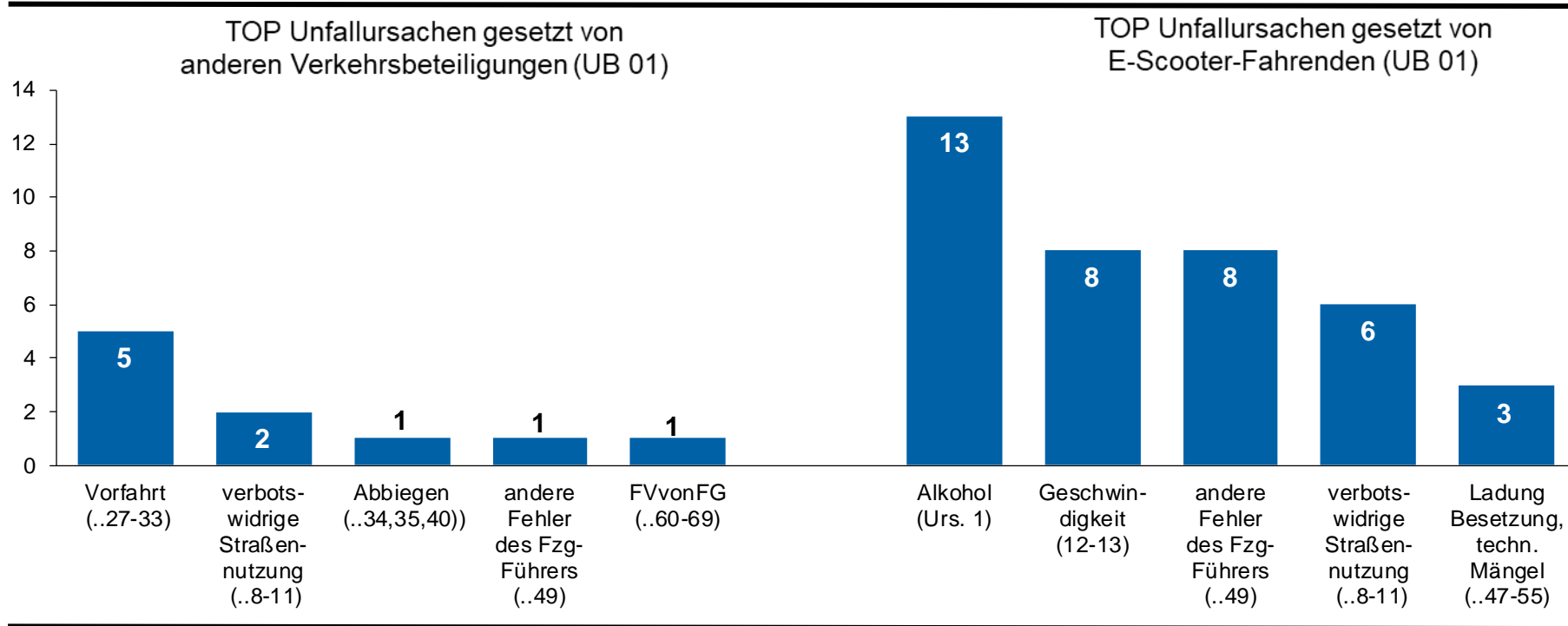


## Verunglückte E-Scooter Fahrende

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 0; -0,0 %



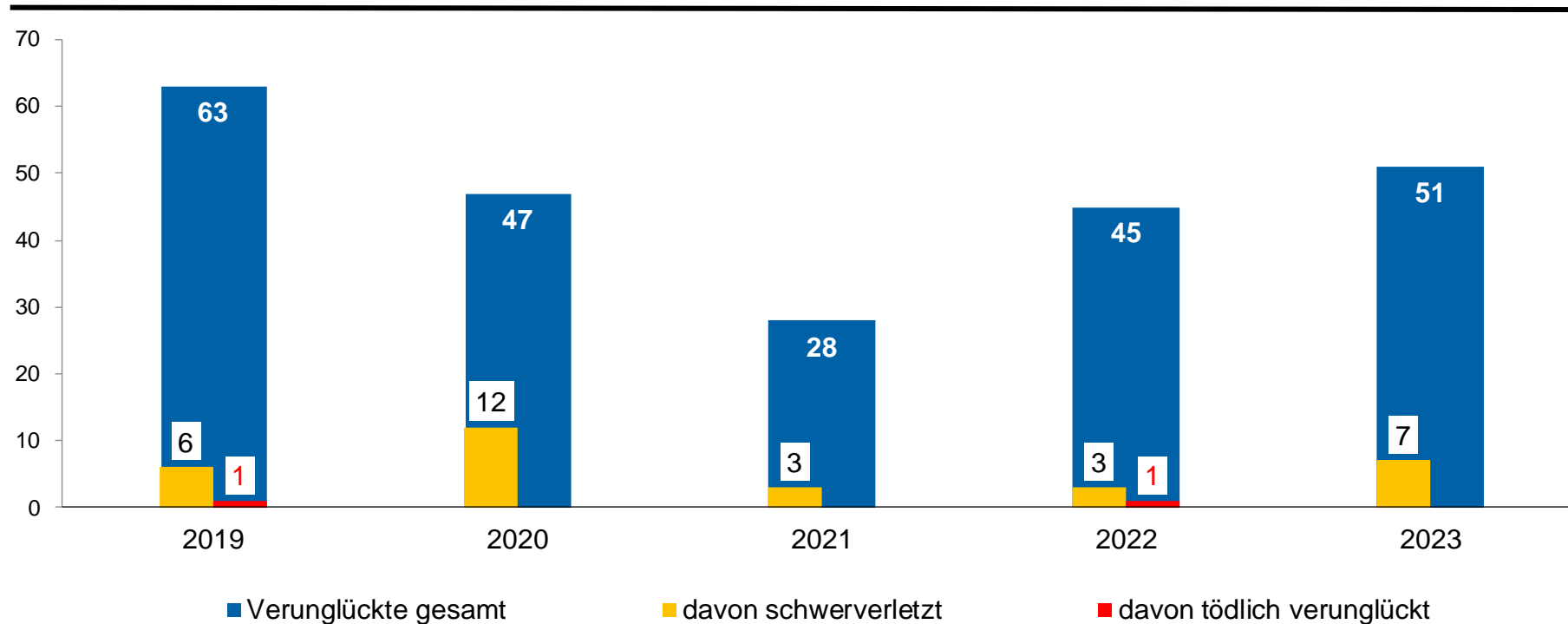
## Unfallursachen 2023 von und zum Nachteil von E-Scooter Fahrenden





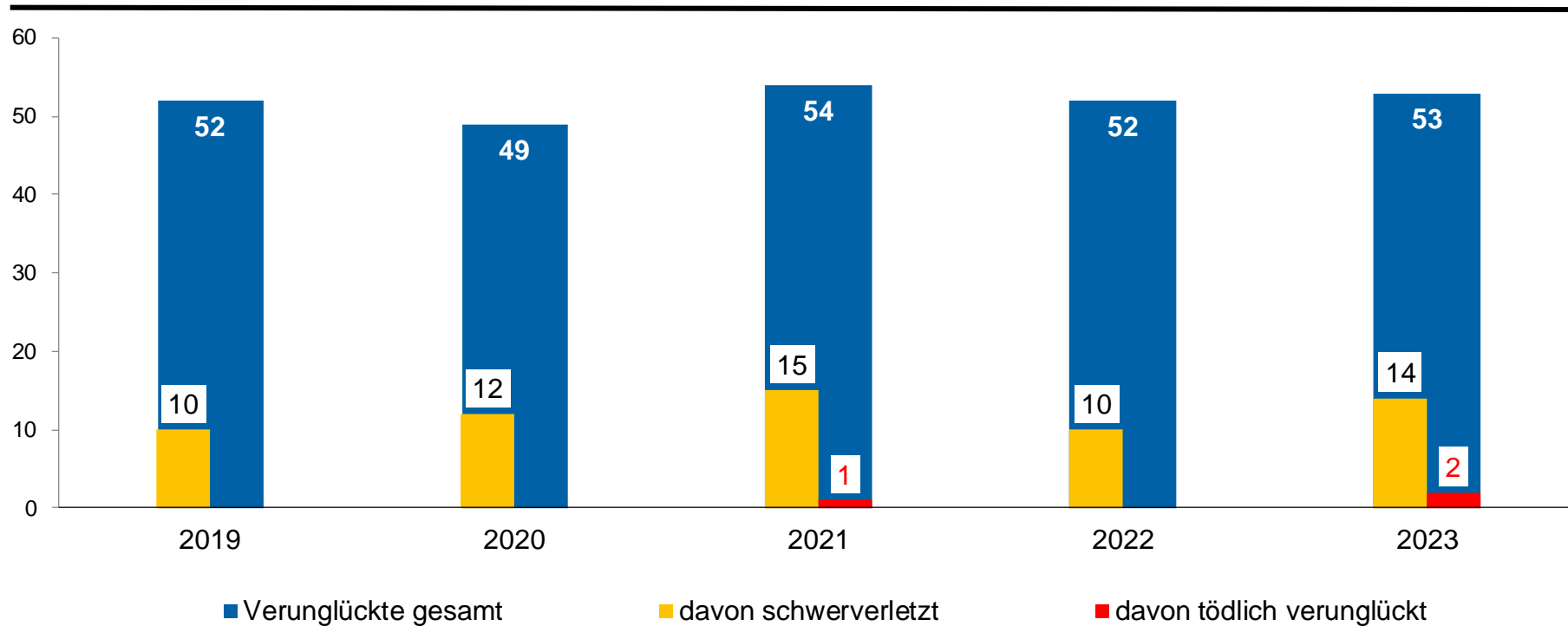
## Verunglückte auf Krafträdern mit Versicherungskennzeichen (ohne E-Scooter)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 6; +13,3 %



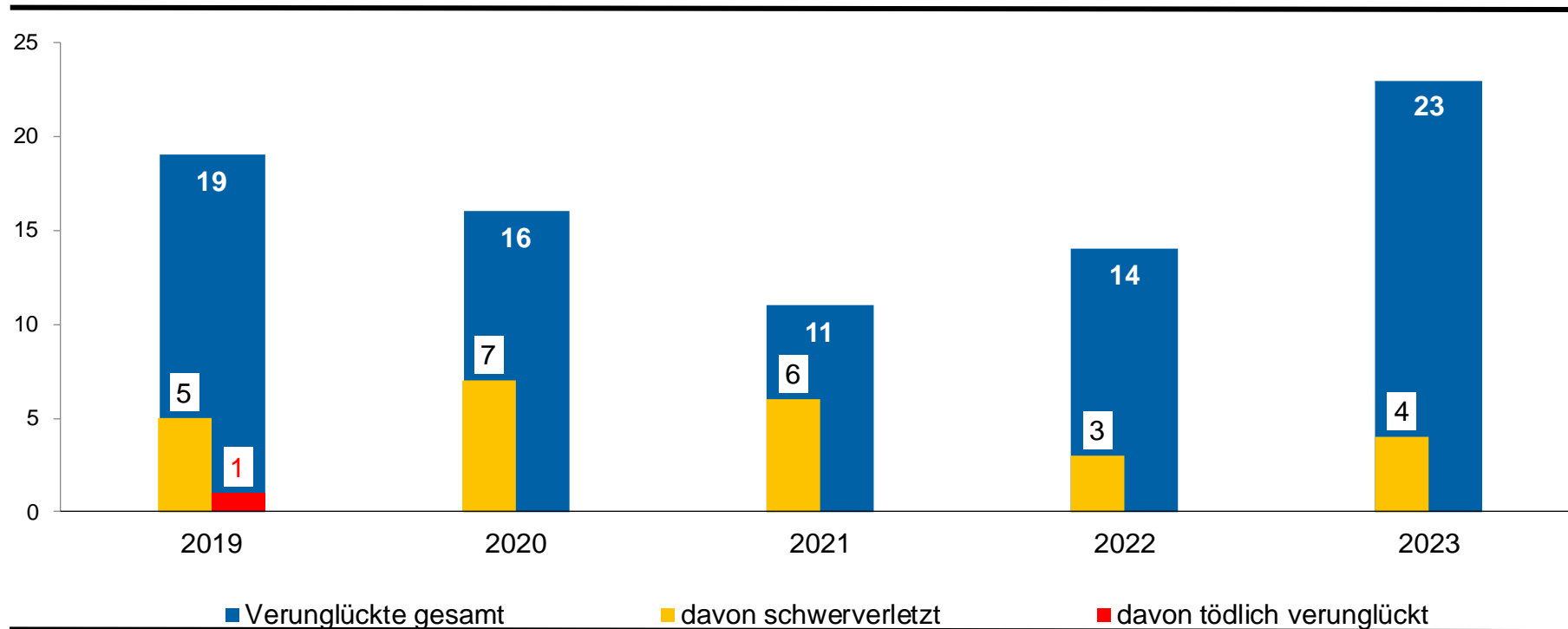
## Verunglückte auf Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 1; +1,9 %



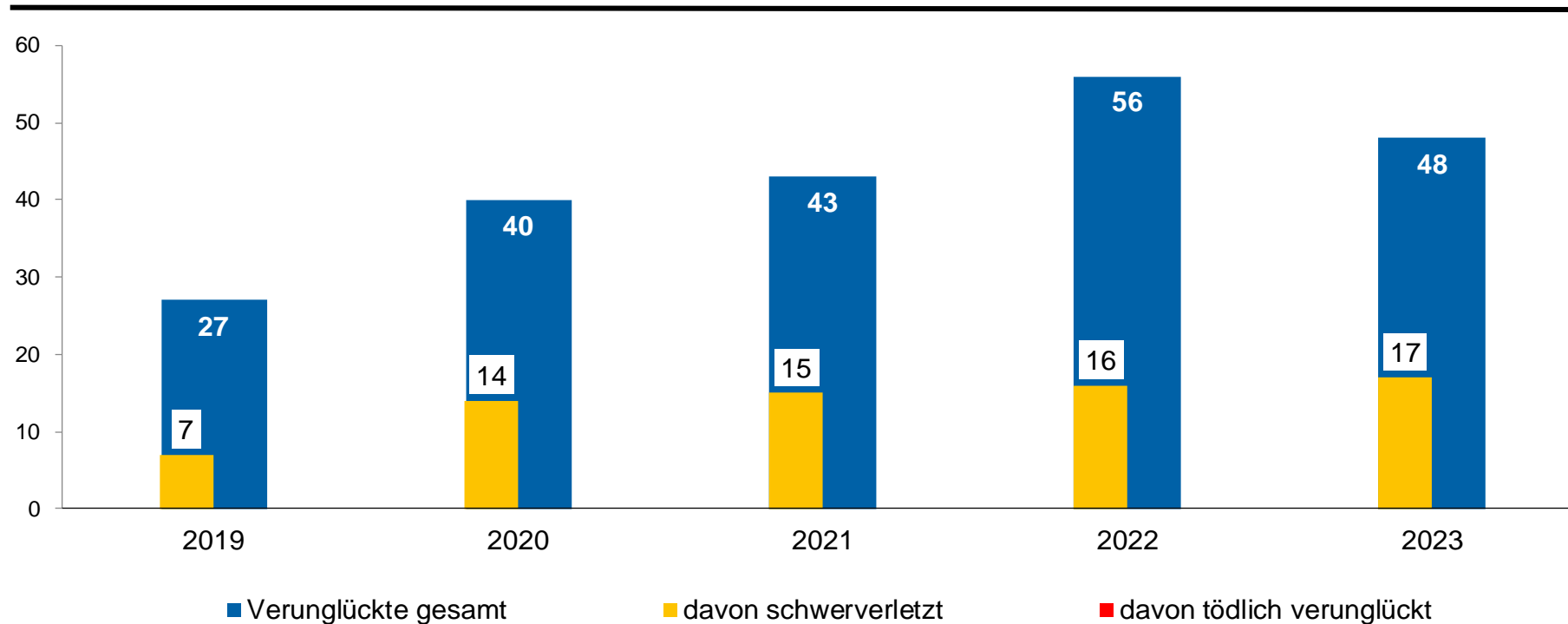
## Verunglückte bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Straßenbahnen

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 9; +64,3 %



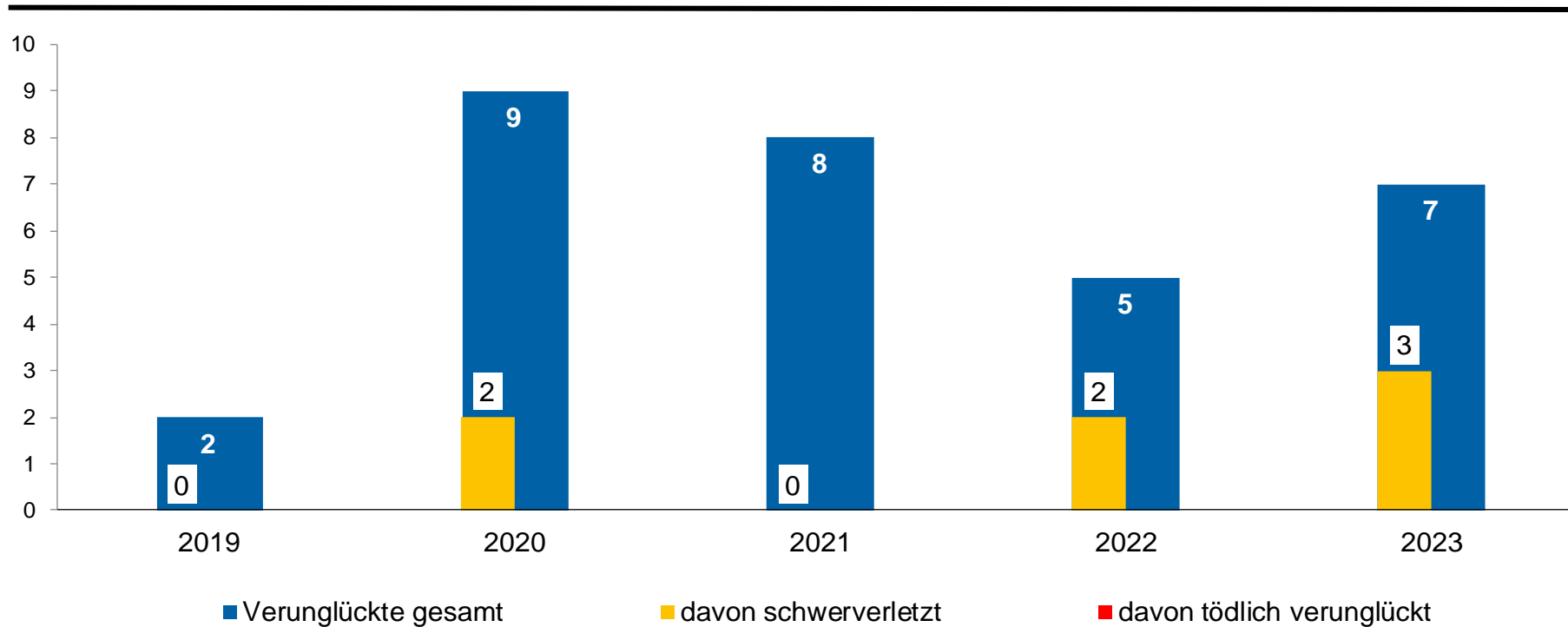
## Verunglückte bei Unfallursache Alkohol

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 8; -14,3 %



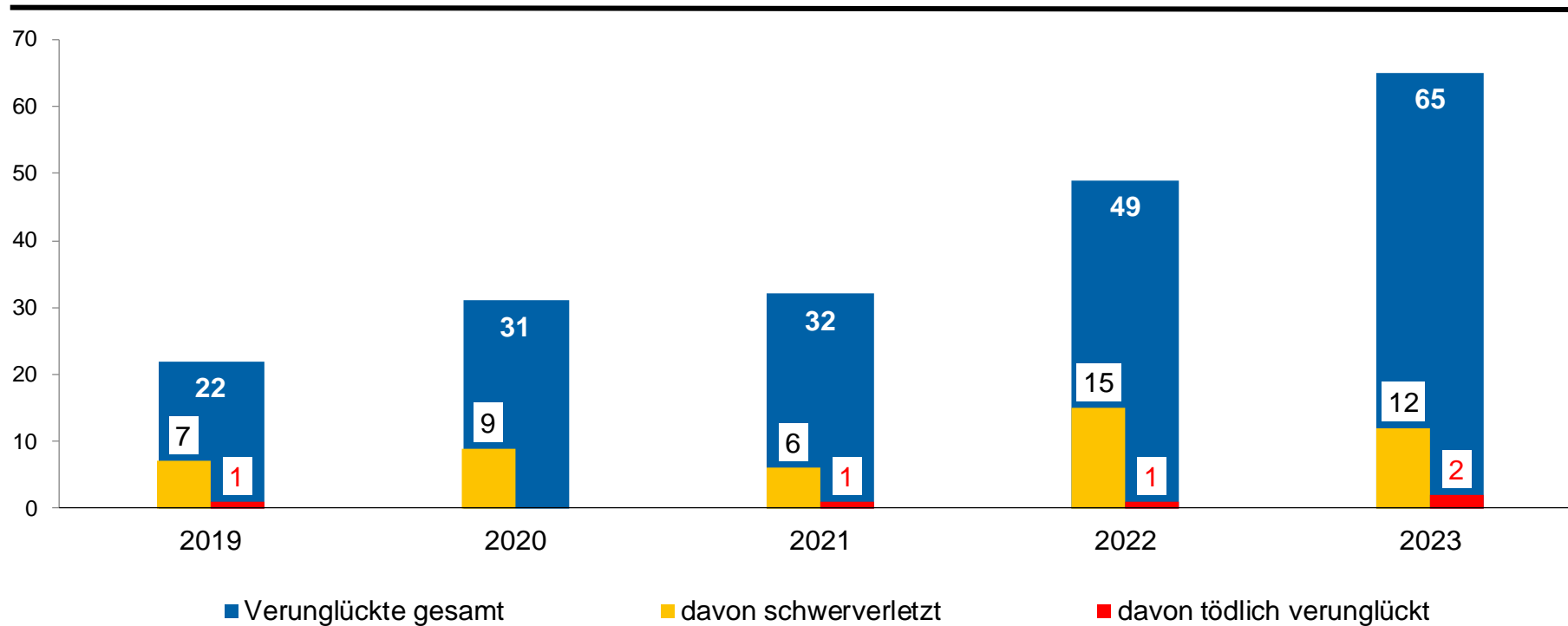
## Verunglückte bei Unfallursache „andere berauschende Mittel“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 2; +40,0 %



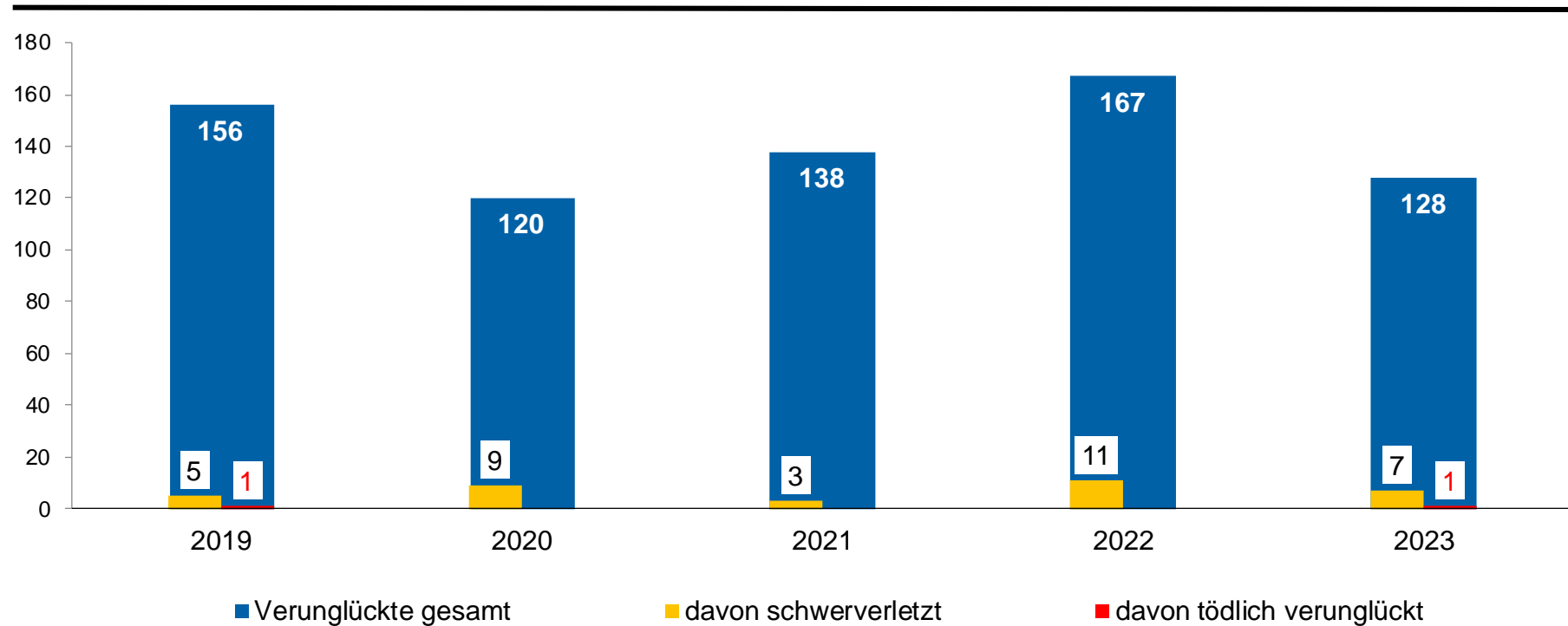
## Verunglückte bei Unfallursache „Geschwindigkeit bei Kfz.“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 16; +32,7 %



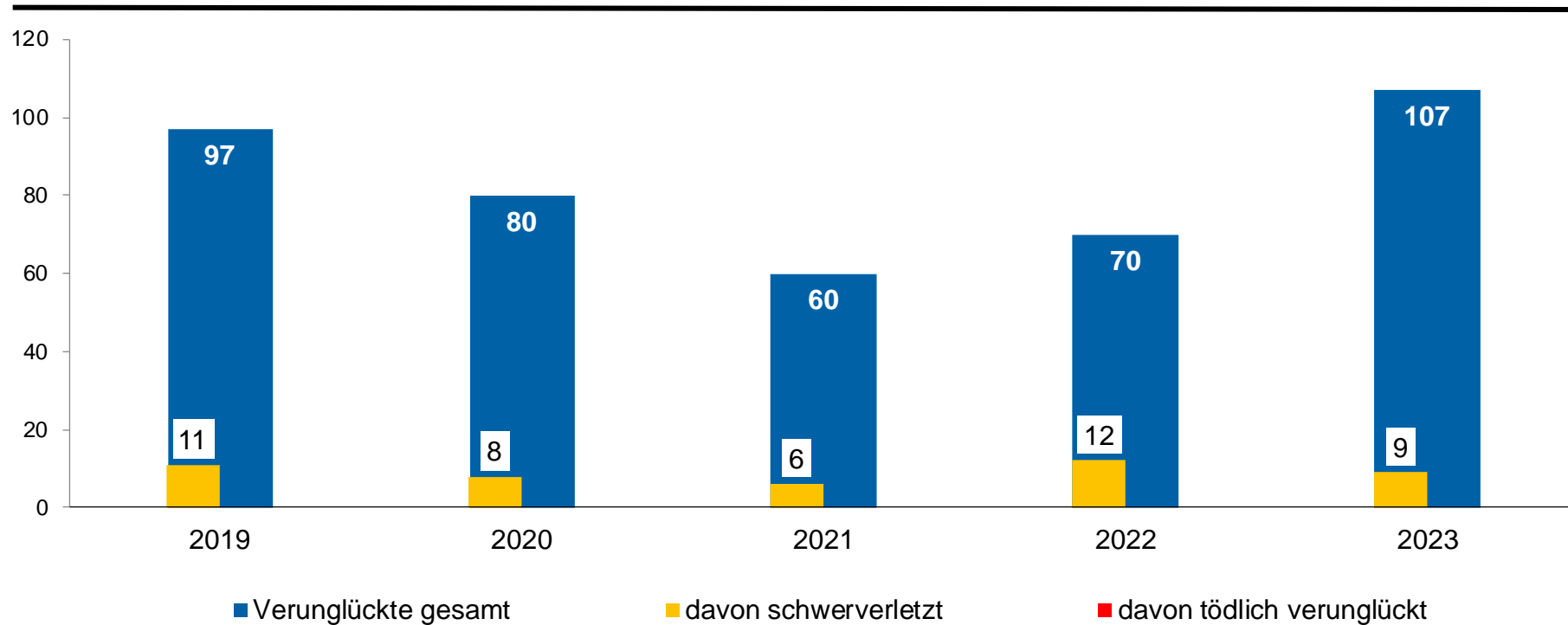
## Verunglückte bei Unfallursache „Abstand“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 39; -23,4 %



## Verunglückte bei Unfallursache „Vorfahrt/Vorrang“ (ohne Rotlicht)

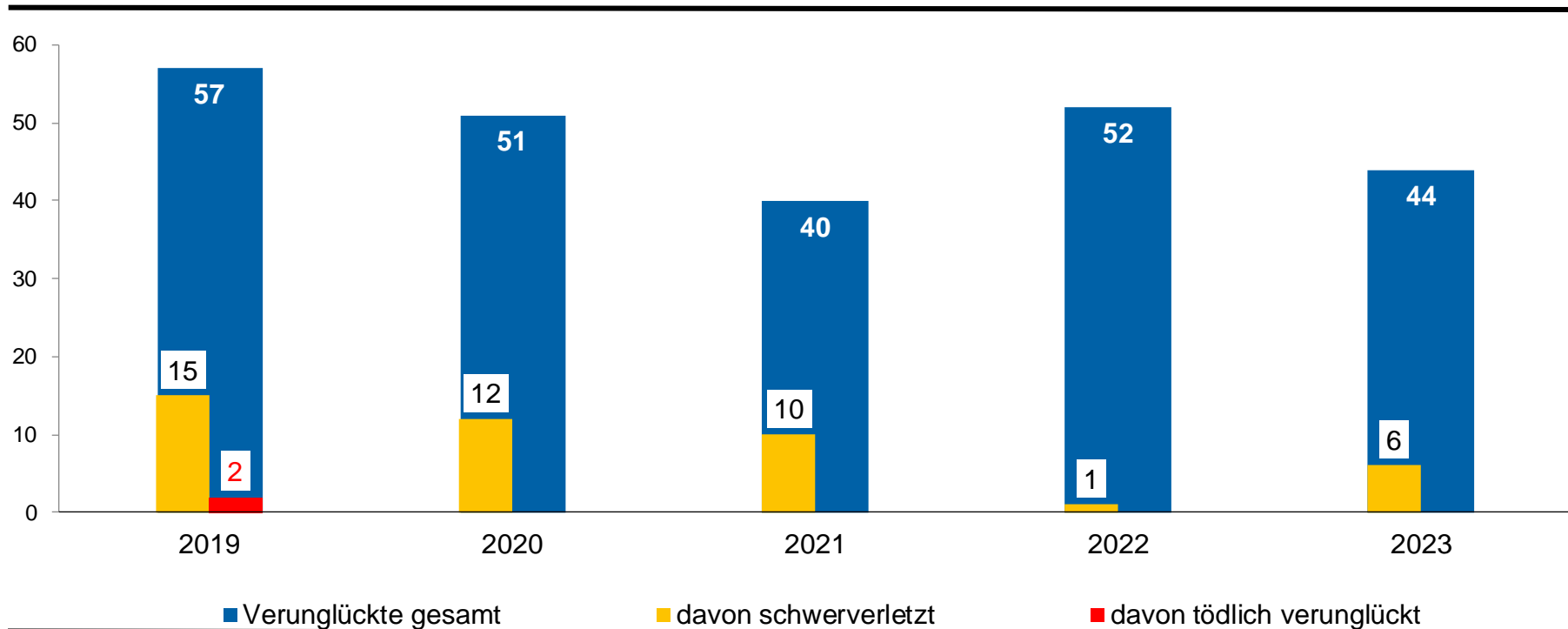
Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 37; +52,9 %





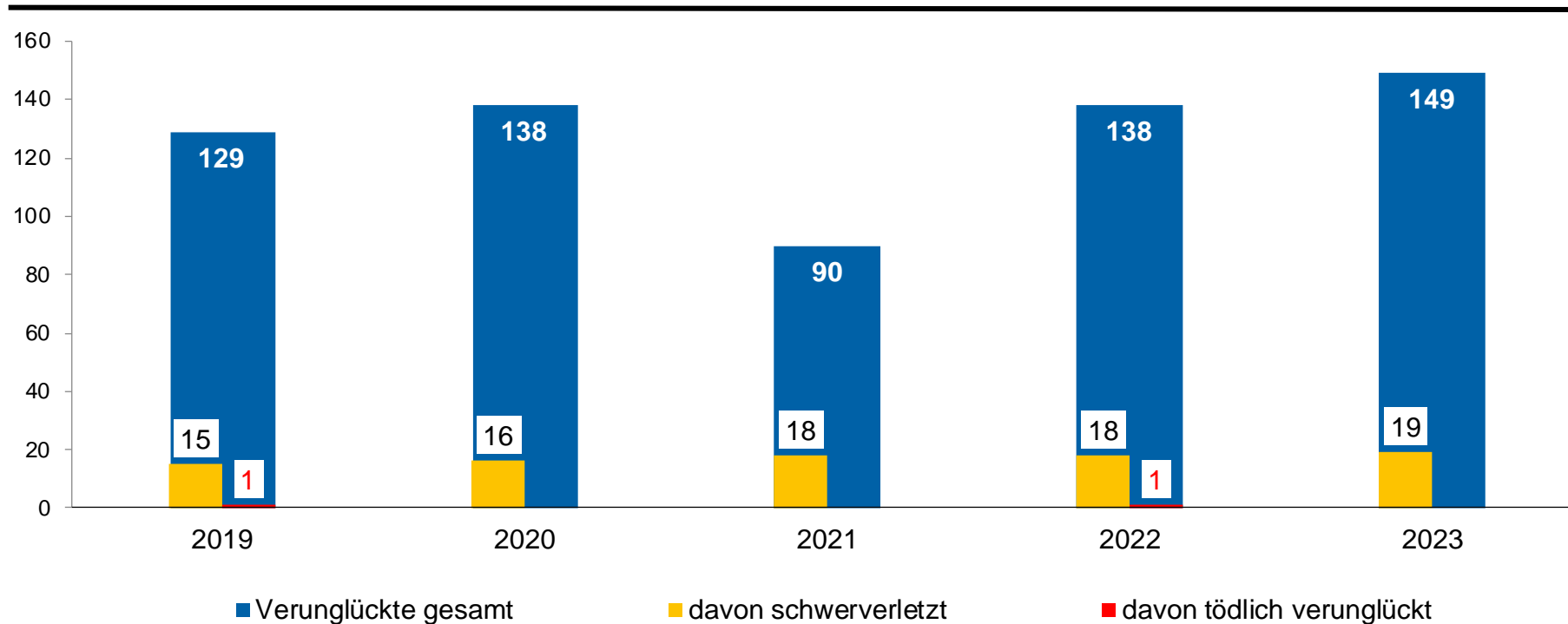
## Verunglückte bei Unfallursache „Rotlicht“ (Fahrzeuge und zu Fuß Gehende)

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres minus 8; -15,4 %



## Verunglückte bei Unfallursache „Abbiegen“

Veränderung zum Vergleichszeitraum des Vorjahres plus 11; +8,0 %



# Erläuterungen und Definitionen

---

## **Städteregion Köln/Leverkusen**

Daten der VUD Stand Februar 2024 für die Polizeiinspektion 2 (BKZ 6012xx)

Es fand eine Datenaktualisierung für die Vorjahre statt.

### **Verkehrsunfall:**

Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

### **Verunglückte:**

Als Verunglückte gelten alle Personen, die bei einem Verkehrsunfall einen Körperschaden erlitten haben.

### **Schwerverletzte:**

Diejenigen Verunglückten, die in Folge eines Verkehrsunfalles zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletzte.

### **Getötete:**

Als Getötete im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

### **Altersgruppen:**

Die Altersgruppen umfassen folgende Altersspannen:

Kinder	≤ 14 Jahre	Jugendliche 15-17 Jahre	Junge Erwachsene 18-24 Jahre
Erwachsene	25-64 Jahre	Senioren ≥ 65 Jahre	

**Polizeipräsidium Köln**  
**Direktion Verkehr**

Walter-Pauli-Ring 2-6  
51103 Köln